



Der **Verein Mühlenregion Nordsachsen e.V.** betreut 23 technische **Mühlendenkmale** in den Regionen Naturpark Dübener Heide, Leipziger Neuseenland und Dahlemer Heide im Landkreis Nordsachsen. Von der **Mühlenromantik**, die ein solch altes Bauwerk ausstrahlt, von der ältesten Maschine des Menschen, von der Erfindungsgabe und dem meisterlichen Handwerk, von der ersten Nutzung der Wind- und Wasserkraft und Energieerzeugung überhaupt, von der ingenieurtechnischen, sozialen und auch existenziellen Bedeutung einer Mühle in den vergangenen Jahrhunderten und von der **Besonderheit** einer Mühle in der heutigen Zeit können Sie sich in unserer Region informieren und inspirieren lassen. In der Mühlenregion Nordsachsen findet man am häufigsten die **Bockwindmühle**, die Turm- oder Holländerwindmühle und die seltene Paltrockwindmühle. Daneben gibt es aber auch Wassermühlen, eine einzigartige **Schiffmühle** und eine Mühle mit einem Ross- bzw. Göpelantrieb.

**Mühlenbesichtigungen und -Führungen**

sind an ausgewählten Mühlenstandorten jeweils am ersten Wochenende **von April bis Oktober**, während kultureller Veranstaltungen und jederzeit nach telefonischer Absprache möglich. Traditionell alljährlich zum **Deutschen Mühlentag** am Pfingstmontag öffnen alle Mühlen ihre Türen und bieten für die Besucher ein buntes Programm für jedermann an. Diese und weitere Radtouren werden auch mit kompetenter Gäste- und Mühlenführung angeboten.

Für Kindergartenkinder und Schüler bis zur 4. Klassenstufe gibt es unter dem Motto **„Vom Korn zum Brot“** einen Projekttag in einer alten Mühle. Neben praktischen Erläuterungen zum Getreide und einer altersgerechten Mühlenführung backen die Kinder selbst Brot im Steinbackofen. Für die Klassenstufen 5 bis 10 bieten wir für den fächerverbindenden Unterricht einen interessanten Tag zum Thema: **„Gelten physikalische Gesetze auch in einer alten Mühle?“** an.

Verein Mühlenregion Nordsachsen e.V. • Leipziger Str. 4, 04509 Schönwölkau OT Badrina • Telefon: 03 42 08 / 7 87 30  
Internet: [www.muehlen-nordsachsen.de](http://www.muehlen-nordsachsen.de)



**Radwandern durch die Mühlenregion Nordsachsen**

**Tour 3  
32 km**

- Eilenburg
- Paschwitz
- Fähr Gruna
- Hohenprießnitz
- Eilenburg







## Wegbeschreibung

Diese empfohlene Radtour beginnt an der Mulde in der Stadt Eilenburg und führt über Feld-, Wald- und Wiesenwege, abgelegene Dorfstraßen und überquert die Mulde mittels Personenfähre in Gruna. Für eine Führung in einer alten Mühle ist eine telefonische Absprache erforderlich.

**Eilenburg**

5,4 km

### Beginn der Tour: Parkplatz an der Muldebrücke



**TIPP:** Wasserturm

Hinter Muldebrücke rechts, Kastanienallee am Schützenhaus rechts, Mulderadweg Richtung Wurzen, am Rastplatz links abbiegen, Wurzener Landstraße überqueren, durch Gartenanlage "Grüner Fink" bis Ende, rechts abbiegen am alten Schießplatz vorbei, Landstraße links, weiter Richtung Bunitz geradeaus Richtung Paschwitz

**Bunitz**

2,2 km



**TIPP:** Rechts der Straße Osthang des Urstromtales der Mulde

Ortsanfang nach rechts dem Mühlweg bis zur Mühle folgen

**Paschwitz**

3,3 km



**TIPP:** Sächsische Turmwindmühle Friedemann  
Müller Edgar Friedemann  
Mühlweg 4 • 04838 Doberschütz OT Paschwitz  
Tel.: 0 34 23 / 75 48 48

Weiter auf Mühlweg, links halten, auf der Landstraße Richtung Eilenburg, rechts nach Sprotta

**Sprotta**

6,7 km



**TIPP:** Rasthof, Kiesgrube mit Bademöglichkeit und Wasserskianlage

An Kreuzung gerade, dem Battaunaer Weg folgen, Waldweg immer geradeaus bis Rastplatz 6-Wegekreuz folgen, halblinks weiter Richtung Mörtitz, nach 4,3 km die Landstraße nach Wöllnau überqueren, nach 400 m dem geraden Grasweg folgen bis zur nächsten Kreuzung 500 m, links auf "Bierlinie, Heidesteig" zum Roten Haus.

**Parkplatz  
Rotes Haus**

3,1 km



**TIPP:** 100 m nach Torfhäuser große Eiche, Naturdenkmal

erste Kreuzung (Rastplatz) nach rechts, vor Torfhäusern gelben Wanderweg links Richtung Fähre Gruna (bei schlechtem Wetter ab Parkplatz der Landstraße 400 m nach rechts folgen, dann links in Waldstraße Torfhäuser abbiegen)

Ortseingang rechts bis Muldedamm, dann links

**Gruna**

1,0 km



**TIPP:** Abzweig rechts zur Motormühle Laußig (ehem. Bockwindmühle)  
Fam. Kräger  
An der Mühle 1 • 04849 Laußig  
Telefon: 03 42 43 / 2 22 27



**TIPP:** Erstes Gebäude rechts am Damm (ehem. Grundstück der Schiffmühle) Hochwassermarke 2002, barocke Dorfkirche von 1715, neues Gemeindehaus, Wendenturm, Gaststätte Fährhaus (ab 5,00 Euro Verzehr freie Überfahrt), Fähre täglich 10:00 – 18:00 Uhr geöffnet

**Fähre Gruna**

4,2 km



**TIPP:** nach rechts Hohenprießnitz, Schlosspark, Schloss, Dorfkirche, Heimatscheune mit Rossmühle (Göpel)  
Hohenprießnitzer Heimatfreunde e.V.  
Herr Schulze, Telefon: 01 77 / 9 66 25 07

mit der Personenfähre die Mulde überqueren

Nach Fähre links Berg hoch, vor Parkplatz links über Steg Wiesenweg am Sportplatz vorbei, an Baumgruppe rechts dem Hangweg (Muldenalwanderweg) folgen in die Muldenaue (steile Abfahrt!)

Markierter Wiesenweg bis Park Zschepplin, am Eingang Rastplatz nach rechts, dann Park nach links durchqueren, über weiße Holzbrücke, dann rechts geradem Weg folgen (bei schlechtem Wetter ab Fähre auf B 107 bis Gasthof Zschepplin, dann nach links durch die Aue weiter)

**Zschepplin**

2,1 km



**TIPP:** Schloss Zschepplin, Lucia-Quelle am Schlossweg Dorfkirche

Auenweg nach Hainichen (Schlossblick, Eichenallee, Muldenbogen, Bibergebiet)

**Hainichen**

4,2 km



**TIPP:** Nach 1,8 km Panoramablick Eilenburg-Wasserturm, Nikolaikirche, Sportstadion, Burgturm, Sorbenturm, Sprungschanze

Nach Gartenanlage "Schlossaue" links über die Fußgängerbrücke, Mühlinsel, Mühlgrabenbrücke, Nordring überqueren, Kleine Mauerstraße bis Ende, links zum Parkplatz



**TIPP:** Marktplatz mit Rathaus und Kirche, Heimatmuseum, Sternwarte

**Eilenburg**

**Ende der Tour: Parkplatz an der Muldebrücke**

